

# Neu erschienen

## RotFuchs

Das Januarheft der »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« enthält u.a. einen Artikel des Spanienkämpfers Fritz Teppich. Ingo Wagner äußert sich zum Programm der Partei Die Linke (Der »große Kompromiß«), Georg Grasnick beschreibt, »wie der Antikommunismus dem Zweiten Weltkrieg den Weg bereitete«. Ulla Jelpke erinnert: »Auch Hitler begann als V-Mann«, Horst Neumann setzt sich mit dem »rhetorischen Schaum« Gorbatschows in den 80er Jahren auseinander. Werner Feigel setzt sich mit einem Autoren auseinander, der entdeckt hat, daß die 68er Rebellion ein Werk Erich Mielkes war.

**RotFuchs, Nr. 168, 32 Seiten, Spende erbeten; Bezug: Karin Dockhorn, Postfach 021219, 10123 Berlin, Tel.: 030/2412673, E-Mail: [Wdockhorn@t-online.de](mailto:Wdockhorn@t-online.de)**

## RFB-Kalender

Der Revolutionäre Freundschaftsbund e. V. hat auch für 2012 wieder einen farbigen Kalender hergestellt. Er erscheint in deutscher und tschechischer Sprache und ist sowohl als Aufsteller wie auch zum Aufhängen zu haben. Er weist auf politische Höhepunkte der internationalen Arbeiter- und Friedensbewegung hin und würdigt die RFB-Tradition. Die Materialkosten betragen 7 Euro.

**Bezug: Gerd Hommel, Dohnaer Platz 9, 01239 Dresden, Tel.: 0351/2882128, E-Mail: [RFB.Hommel@arcor.de](mailto:RFB.Hommel@arcor.de)**

**Um eine angemessene Spende wird gebeten. Revol. Freundschaftsbund e. V., Konto: 3120130272; Ostsächsische Sparkasse Dresden; BLZ 85050300; Verwendungszweck: Spende Kalender**

## Der Metzger

Die von Helmut Loeven herausgegebene Zeitschrift erscheint seit 1968 in Duisburg in unregelmäßiger Folge. Das neue Heft enthält u.a. den Aufruf von Mikis Theodorakis »An die empörten Bürger Griechenlands und Europas«, Artikel von Martin Dietzsch und Ulrich Sander zum Verbot neonazistischer Organisationen, einen Beitrag von Martin Dietzsch zu deutschen Haßbloggern und Helmut Loevens »Philosophisches Kabarett«.

**Der Metzger, Nr. 98, 32 Seiten, 3 Euro, Bezug: Situationspresse, Finkenstr. 56, 47057  
Duisburg, Tel.: 0203/353591, E-Mail: [situationspresse@gmx.de](mailto:situationspresse@gmx.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/176477.neu-erschienen.html>*